



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 36. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 26.02.2024 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütli	✓
Herbert Johler	✓
Tobias Rusch	✓
Sarah Feuerstein	entschuldigt
Ing. Martin Dür	✓
Elisabeth Schneider	✓
Thomas Gmeiner	✓
Tamara Eiler	✓
Michael Kaufmann	✓
Dr. Lukas Schrott	✓
UBL	
Andreas Dür	✓
Anton Bereuter	✓
Walter Berlinger	✓
Marcus Winder	✓
Markus Hopfner	✓
Manfred Geser	✓
Klaus Winder	entschuldigt
Jürgen Bereuter	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder	✓
Egon Böhler	✓
Liane Gmeiner-Hrach	entschuldigt

Ersatz

ÖVP	
Lucia Berlinger	✓
UBL	
Christof Geser	✓
AA	
Lisa Gmeiner	entschuldigt
Birgit Fiel	entschuldigt
Edmund Johler	entschuldigt
Ingrid Delacher	entschuldigt
Lukas Rinnhofer	✓

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll	✓
DI Stefan Türtscher, vlow	✓

Beginn: 20:10 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeindevertreter:innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung

1. Grundparzellen des Öffentlichen Gutes, Zu- und Abschreibungen sowie Widmung
2. Schulerhalterbeiträge
3. Heimbeirat
4. Kultur Käs Klatsch
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2024
6. Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Grundparzellen des Öffentlichen Gutes, Zu- und Abschreibungen sowie Widmung

Öffentliches Gut, Parzelle Rohnen:

Seitens der Familie Eiler, Rohnen wurde eine Grundtrennung beantragt. Diese sieht auch vor, das Teilflächen des Öffentlichen Gut, Gst 4934/1 im Bereich der Wohnhäuser in Rohnen zu verlegen. Seitens der Gemeindeverwaltung wird vorgeschlagen, in diesem Zuge die gesamte Weganlage, von der Parzelle Rohnen bis zur Ackerstraße einzumessen, da der Naturbestand nicht mit dem Kataster übereinstimmt. Mit den betroffenen Grundeigentümern wurde bereits gesprochen, sie können sich eine Vermessung der Weganlage vorstellen.

Die Familie Eiler hat das Vermessungsbüro DI Erwin Rapatz, Feldkirch mit der Erstellung der Teilungsurkunde beauftragt. Die Gemeinde hat daher bei Herrn Rapatz ein Angebot für die Vermessung der Weganlage eingeholt, dieses beträgt Brutto € 4.918,00.

Seitens der Gemeindeverwaltung werden folgende weitere Schritte vorgeschlagen:

- Vermessung der gesamten Weganlage (§ 15 LTG) von der Parzelle Rohnen bis zur Ackerstraße durch das Büro Rapatz
- Bei einer Einigung der Grundeigentümer, Übernahme der Vermessungskosten durch die Gemeinde
- Nach Durchführung der Vermessung der Weganlage, Abwicklung der beantragten Grundtrennung der Familie Eiler

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, die weiteren Schritte wie von der Gemeindeverwaltung vorgeschlagen durchzuführen und die Erstellung einer Vermessungsurkunde für die Weganlage durch das Büro Rapatz auf Kosten der Gemeinde zu genehmigen. Diese Urkunde muss dann von der Gemeindevertretung nochmals beschlossen werden.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 2: Schulerhalterbeiträge

Der Vorsitzende informiert über die Regelung bezüglich der Schulerhalterbeiträge. Es gibt eine Empfehlung des Gemeindeverbandes über die Höhe der Schulerhalterbeiträge, welche zwischen den Gemeinden verrechnet werden soll.

Der Großteil der Gemeinden verrechnet auch die vom Gemeindeverband vorgeschlagenen Beträge, teilweise werden von den Schulerhaltern Modelle, welche die Investitions- und Betriebskosten berücksichtigen, verrechnet. Anhand einer Tabelle werden die Beiträge, welche

von den einzelnen Schulen verrechnet werden und die Schülerzahlen der letzten fünf Jahre vorgestellt.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Da vor allem bei Sonderformen von Mittelschulen (Musikmittelschule, Skimittelschule, ...) erhöhte Tarife von den Schulerhaltern verrechnet werden, wäre durchaus denkbar, dass ein Teil der Mehrkosten von den Eltern getragen werden sollten. Dem wird entgegnet, dass es Familien gibt, für die diese Schultypen dann nicht mehr leistbar sind. Wenn Kosten an die Eltern weiterverrechnet werden, müsste eine soziale Staffelung auf jeden Fall mitgedacht werden.
- Die höheren Schulerhalterbeiträge sind bei Spezialschulen teilweise auch gerechtfertigt, da ein spezielles Bildungsangebot angeboten wird, welches auch zu erhöhten Kosten für den Schulerhalter führen kann.
- Grundsätzlich soll sich die Gemeinde Alberschwende bei den Schulerhalterbeiträgen an der Empfehlung des Gemeindeverbandes orientieren. Werden erhöhte Beiträge von anderen Schulerhaltern verrechnet sind diese zu prüfen.

TOP 3: Heimbeirat

Das Sozialzentrums Alberschwende, bestehend aus Pflegeheim und Betreutem Wohnen, wird von der Benevit betrieben. Zwischen den Vertragspartnern wurden Vereinbarungen ausgearbeitet, diese gehen auf die Jahre 2003 und 2006 zurück.

In den Verträgen wird auch ein Heimbeirat erwähnt, seitens der Gemeinde sind neben dem Bürgermeister auch drei weitere Vertreter zu nennen. Die gültigen Verträge werden durchgegangen, die Eckpunkte kurz besprochen.

Aktuell werden die Verträge aus verschiedenen Gründen überarbeitet. Nach Überarbeitung und Beschlussfassung der neuen Verträge, ist der Heimbeirat seitens der Gemeinde, wie in den neuen Verträgen definiert, zu besetzen.

TOP 4: Kultur Käs Klatsch

In den letzten zwei Jahren wurde die Veranstaltungsreihe Kultur Käs Klatsch neu organisiert. Neben der Verlegung der Veranstaltung in den Innenhof der Schulen wird auch die Bewirtung durch Vereine sichergestellt. 2022 wurden vier Termine abgehalten, im letzten Jahr waren es fünf Termine. An jedem Abend wurde die Bewirtung von zwei Vereinen durchgeführt.

Dass das neue Format angenommen wurde, zeigten die Besucherzahlen der letzten zwei Jahre. Wichtig ist, dass die Veranstaltung langfristig gesichert werden kann, entscheidend dabei wird sein, ob es genügend Vereine gibt, die sich die Übernahme der Bewirtung vorstellen können.

Anhand einer Tabelle wird veranschaulicht, welche Verein die Bewirtung in den letzten zwei Jahren durchgeführt haben und welche Vereine sich vorstellen können dies auch im Jahr 2024 zu machen.

Bzgl. der Anzahl an Terminen wird vereinbart, dass geprüft werden soll, ob langfristig genügend Vereine für fünf Termine gefunden werden oder ob wie im Jahr 2022 auf vier Termine zurückgegangen werden soll.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2024

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2024 in der übermittelten Fassung zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 24 : 0

TOP 6: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Der Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Gebäudetour Dorfzentrum hat stattgefunden (acht Gemeindevertreter:innen)
- Jahreshauptversammlung Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende:
Kurzbericht über die Jahreshauptversammlung:
Der Verein ist gut aufgestellt.
Das Pflgeteam des Krankenpflegevereins und die Helfer:innen des MOHI leisten wertvolle Arbeit.
Aktuell können beim MOHI nicht alle Einsatzstunden erbracht werden die eigentlich nachgefragt werden, Helfer:innen werden gesucht.
Beim MOHI kann mit verschiedensten Diensten geholfen und unterstützt werden.
- Nachbesprechung Faschingsumzug

Vorstellung Mitfahr-App vlow:

DI Stefan Türtscher informiert über vlow, ein innovatives Mobilitätskonzept. Diese App wurde von ihm in Zusammenarbeit mit Patrick Schedler, MSc entwickelt. Vision der App ist es, ein innovatives Mobilitätskonzept zu etablieren, mit dem freie Kapazitäten im Individualverkehr nutzbar gemacht werden.

Um die VLOW-App nutzen zu können, ist die Erstellung eines Kontos erforderlich. Dafür muss eine gültige Mobiltelefonnummer angegeben werden, um die verpflichtende SMS-Verifizierung durchführen zu können. Die App besteht aktuell aus drei Features.

- Digitale Fahrgemeinschaft: Bestehende Fahrgemeinschaften werden digitalisiert, für einen reibungslosen Ablauf ohne lästige Wartezeiten wird gesorgt
- Spontane Vermittlung: Für Mitfahrer:innen werden personalisierte Mitfahrgelegenheiten in Echtzeit und On Demand bis zur letzten Minute geliefert
- Transparente Fahrtkostenteilung: Für eine faire und transparente Fahrtkostenteilung wird gesorgt, die gesamte Zahlungsabwicklung wird von der App übernommen

Stefan Türtscher veranschaulicht die App, indem er live eine Fahrt anderen Nutzern zur Verfügung stellt. Weiters zeigt er vor, wie er benachrichtigt wird, wenn ihm eine Mitfahrgelegenheit angeboten wird.

Fragen der Gemeindevertreter:innen werden von Stefan Türtscher beantwortet.

Termine:

- Konzert Musikverein Alberschwende, 09.03.2024 in der Turnhalle Alberschwende
- Frühjahrskonzert Musikverein Müselbach, 23.03.2024 in der Turnhalle Alberschwende

Monika De Sousa informiert, dass am 8. und 9. März im Café Restaurant Linde ein Permakultur-Info-Frühstück mit interessanten Vorträgen stattfindet.

Ende: 21:55 Uhr

Der Schriftführer



Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende



Klaus Sohm